

# Mai 2005

Durch Anklicken des MBI-Logos oben links zurück zur Startseite

**Liste von Links zu aktuellen Dokumenten weiter unten  
ausgesuchte nicht erledigte Ereignisse von April 05 ganz unten**

## MBI-Entscheidungshilfen zur Landtagswahl

*Erfolgreicher Bürgerentscheid gegen weitere Privatisierung bei der Daseinsvorsorge*  
 Saarbrücker Resolution: " Weg mit Hartz IV, dem Motor für sozialen Unfrieden!" als   
 "Die Stadt der 1000 Gefeuerten" - Gelsenkirchen als 

## chronologisch sortierte Ereignisse im Mai 2005

6.6.05: Bürgersprechstunde mit L. Reinhard,

MBI-Fraktionssprecher im Rat der S



bis 18 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1. Themenschwerpunkte: billige Lösungen vor Ort unabh  
**Bund und NRW: Aufwertung von Altstadt und Bahnhofsumfeld** (Weihnachtsmarkt und Anwohnerparken am Ki  
 Toiletten, Fassadenanstrich am Bahnhof usw.), **Lösungen für das Kasernengelände**, **MEG-Sanierung ohne Entl**  
**Eindämmung der Gutachteritis** usw... Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

3.6.05: **Bezirksvertretung 2 - Dümpten, Styrum, mit 2 MBI- Anfragen: 1.)** zur Gefährdungsabschätzung w  
 wilden Bergbaus und Altlasten bei der geplanten Wohnbebauung des Grundstücks der ehemaligen Obdachlo  
 Sellerbeckstr. und 2.) **zu Unklarheiten bei der städt. Stellungnahme zu Altlasten im B-Plangebiet C19 Auf dem**

2.6.05: **Bezirksvertretung 3 - Linksruhr - mit 2 MBI-Anträgen: 1.)** zu Parkplätzen vor der Neuen Mitte Broicl  
 Luise-Straße und 2.) **eine Verkehrsberuhigung auf der Karlsruher Straße zwischen Duisburger- und Saarner S**  
 durchzuführen mit **Durchfahrtsverbot für LKW und Einrichtung einer Tempo-30-Zone**. Außerdem der erneute  
 Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Mergelstr./Neptunweg (L 14v) zur Bebauung der letzten Freifläche  
 Friedhofstr. in Speldorf, am Rande der ehemaligen Tongrube, der 1996(!) bereits gescheitert war **und der Bau**  
**Ruhrorter Straße, lange überfällig, aber wegen der Kanalbauarbeiten Duisburger Straße vorerst ungewiss. Die V**  
**April auf die MBI-Anfrage zur zeitlichen Koordinierung nur mit den Schultern gezuckt!** Genauso erging es den  
 in der BV.

1.6.05: Anfang März 2001 empfahl der Ausschuss für Bürgerservice auf Antrag der MBI die zukünftige Ver  
 Weihnachtsmarktes von der Schlossstr. auf den Kirchenhügel. Der damalige MST-Chef Zowislo und WGI-CI  
 Ratsherr Mäurer verhinderten die Umsetzung. WGI, Pro Altstadt, MST, einzelne Geschäftsleute und Ausste  
 Weihnachtsmarkt sollten sich zusammensetzen, um noch für 2005 die Umsetzung anzugehen. Deshalb der MI  
 den Hauptausschuss am 9. Juni 2005 zur **Integration des Kirchenhügels in den Weihnachtsmarkt**.

31.5.05: **Planungsausschuss mit: Entscheidung über die für die Stadtentlüftung zentrale Wiese im Rumbachta**  
**gesichert**, erneuter Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Mergelstr./Neptunweg (L 14v) zur Bebauung de  
 Freifläche an der oberen Friedhofstr. in Speldorf, am Rande der ehemaligen Tongrube, **von SPD;CDU;FDP u**  
**beschlossen!** . Die 1. Auslegung war 1996(!) und das Vorhaben galt damals wegen des großen Widerstands der  
 Bevölkerung als gescheitert. Wieso das gerade jetzt erneut versucht wird, kann nur mit Torschusspanik erklä

Außerdem gibt es an spannenden Punkten fast ausschließlich MBI-Anträge und Anfragen: 1.) einen Grundsatzbeschluss für Anwohnerparken und Verkehrsberuhigung in der Altstadt zu fassen, **abgelehnt**; 2.) zum Tagesordnungspunkt Siepen-Platz – Vorlage V 05/0259-01(alt), einen Maßnahmenkatalog für Sofortmaßnahmen zum „Facelifting“ des Hauptbahnhofbereichs zu beschließen, **abgelehnt** und 3.) eine Änderung des Bebauungsplanes „Wohnpark Wi 12“ ohne weitere Bebauungsmöglichkeiten für den ehemaligen Exerzierplatz zu beschließen, **abgelehnt**; Anfrage von Gewerbe und Wohnbebauung an der Eltener Straße sowie zu Harmuths riesigen Bauschuttbergen am Rande Bahngeländes in Broich, **nur zum Teil beantwortet** und der Vorschlag, endlich detailliert über den vorgesehene des Straßentorsos Emmericher Str. und die Abrechnungen bzw. Rückzahlungen dazu an das Land aufzuklären insbesondere um die stillgelegte Brücke Höhe Real (ehemals Allkauf). **Eine Mischung aus jahrelangen Unwahrscheinlichkeiten kam an den Tag: Man höre und staune: für die Anbindung der gegen die Beschlusslage stillgelegt muss ein neues Planfeststellungsverfahren her!**

30.5.05: Die **MBI-Internetseiten erfreuten sich auch in der letzten Woche reger Nachfrage** mit knapp 32.000 : 2972 unterschiedlichen Rechnern incl. der Suchmaschinen und bei Verweisen von insgesamt 88 URL`s auf MBI voran google.de mit über 6300 Verweisen. Die Hauptthemen standen wieder eindeutig im Zeichen der LTW u. Nachbarn mit mindestens 8 Seiten in den Top 20 der meistgelesenen MBI-Seiten: allen voran der Leserbrief Schröder **"Mit dem "Coup" der Neuwahlen werden Sie der Demokratie, aber auch ihrer SPD, einen Bärendiebstahl die MBI-Entscheidungshilfen zur Landtagswahl, die verschiedenen Filzseiten wie der Rügerner-Artikel zu dem Paradebeispiel Mülheim, der Artikel Signal gegen Filz zum Ausgang des Bürgerentscheids , erneut wieder Mitte 2003 zu Captain Peer und seinem China-Virus, das Clement Archiv und überraschend nach langer Zeit ! Staatsanwalt (gleichzeitig mit über 200 Verweisen von der Seite von Eintracht Frankfurt(!)). Mülheimer Theater einen der Problemfall MEG, dabei vor allem der Offene Brief der Vertrauensleute und die MBI-Presseerklärung Thema Altstadt und van Emmerich incl. die Geschichte mit der gefällten Linde. Außerdem gehörten zu den häufigsten Seiten die Mai-Ausgabe der MBI-Faltblätter, der Hauptbahnhof und nach der turbulenten letzten Ratsitzung zu erneut 2 Seiten zum Extrem-Filzfall Yassine: **Wahlbetrug** und **Was gärt in der Vergärungsanlage?** . In den Top 20 gelesenen MBI-Seiten wie fast immer auch diese Seite MH-News (über 1300 Zugriffe!). 6 Seiten wurden öfter gelesen und selbst die 20igste der Top 20 noch 453mal. Das Diagramm der wöchentlichen Zugriffsdaten ist nachzulesen als pdf-Datei  (11 KB)**

30.5.05: Bezirksvertretung 1 mit folgenden 3 spannenden MBI-Anträgen: 1.) einen Grundsatzbeschluss für Anwohnerparken und Verkehrsberuhigung in der Altstadt zu fassen **Es wurde eine Bürgerversammlung noch im Juni beschlossen. Ziele des Antrags vorgestellt werden. Die Verwaltung will bisher auf keinen Fall Anwohnerparken, weil sie dies als kostenloses Parkplatzangebot versteht! Völliges Denken der 60iger und 70iger Jahre scheint hier noch zu gelten zum Tagesordnungspunkt Dieter-aus-dem-Siepen-Platz – Vorlage V 05/0259-01(alt), einen Maßnahmenkatalog für Sofortmaßnahmen zum „Facelifting“ des Hauptbahnhofbereichs zu beschließen** **Nicht einmal ein Klo wollten die aus SPCDFDPUGrünen beschließen! Peinlich, peinlich. Lieber Geld verpulvern für den nächsten Wettbewerb um Godot?** und 3.) eine Änderung des Bebauungsplanes „Wohnpark Witthausbusch – H 12“ ohne weitere Bebauungsmöglichkeiten für den ehemaligen Exerzierplatz zu beschließen. **Mit Händen und Füßen wehrt sich Dezerat und die große bunte Einheitspartei SPCDFUGrüne folgt dem wie ein blindes Lamm. Man könnte gleich Abrechnung des Kasernenprojekts mit wahrscheinlich hohem Defizit soll auf St. Nimmerlein verschoben werden den vielen Neubürgern zuzumuten ist oder nicht!**

30.5.05: Sprechstunde mit Gesine Schloßmacher



MBI-Fraktionsvorsitzende in der

18 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1. Themenschwerpunkte: der erfolgreiche Bürgerentscheid und Konsequenzen: Vorrang von Schulsanierung vor Ruhrbania auch wegen der Haushaltsprobleme; keine weiteren zur überfälligen MEG-Sanierung; Stärkung der Stadtteile statt teurer Prestigeobjekte! Alle interessierten Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

28. Mai: MBI-Infostand auf dem Frühlingmarkt am Kirchengügel von 10 bis 20 Uhr.

MBI-Flugblatt zum Infostand: "MEG: Ent- oder Versorgung, je nachdem für wen?" als  (11 KB)

27.5.05: Die FDP nominiert Frau Flach zur Bundestagskandidatin. Die FDP stürzte vor 1 Woche in Mülheim sie ihre Stimmzahl bei der Landtagswahl halbierte! Der offensichtliche Flach-Effekt interessiert die FDP wohl "Mülheims hohe Damen und ihre fürstlichen Nebeneinkünfte" Die SPD-Spitze nominierte A. Schaaf und für

Schmidt außer Zweifel. Für innerparteiliche Demokratie läßt Schröders Neuwahl-Coup keinen Raum.



Dazu auch: Offener Brief an den (Noch-)Bundeskanzler Gerhard Schröder: Ihre SPD hat die NR

verloren. Na und? Die Stimmen waren noch nicht fertig ausgezählt, da ließen Sie Neuwahlen im Bund verkünden. das? "Mit dem "Coup" der Neuwahlen werden Sie der Demokratie, aber auch ihrer SPD, einen Bärendienst

5.5.05: Beschwerde bei RP und Innenminister in Düsseldorf wegen der Weigerung der Mülheimer Oberbürgermeisterin, den einstimmigen Ratsbeschluss, für die MEG-Sanierung keine Entlassungen mehr durchzuführen, anzuerkennen und umzusetzen mit der Aufforderung, als Kommunalaufsicht einzugreifen.

24.5.05: "Für schnellstmögliche Verkehrsberuhigung von Klöttchen und Heißener Straße!" Bürgerversammlung erfolgreichem MBI-Antrag. Verwaltung und SPD versuchen, das ganze entgegen der Beschlusslage umzuführen für ihre Uraltpläne. Die SPD als Retter des Klöttchen ist wie Brandstifter als Feuerwehr! Oder war alles nur Wahlkampfakt mit altem Wein in fremden Schläuchen! Viele Menschen waren zur Hauptschule Bruchstraße. Die Verwaltung stellte die Ruhrbania-Verkehrssimulation vor, in der der



1100 Kfz pro Spitzenstunde und in beide Richtungen aufnehmen soll. Ferner soll im Teil bis zur Heißener Straße ganz abgerissen, die Straße mit Parkstreifen und Fußwegen von 9 auf 23m verbreitert und neue Gebäude davor versetzt neu gebaut werden. Außer dem Problem, dass der Klöttchen von Heißener bis Bruchstr. aber nicht abgerissen werden soll, gab es Zustimmung, aber auch herbe Kritik und Skepsis, ob nicht schon wieder unschlüssige Kompromisse würden, während die Probleme liegen bleiben. Über billige, kurzfristige Maßnahmen auch zur Beruhigung der Straße wollte die Verwaltung einfach nichts sagen, obwohl das so im Beschluss zu der Bürgerversammlung stand!

23.5.05: Katerstimmung in den SPD-Baracken und Trennungsschmerz in Mülheim von vielen besten Connect Mitgliedern: kein Schartau, keine Kraft mehr als (Mülheimer) Minister, kein Schlegel mehr im Landtag, der in Düsseldorf und Büssow (fast-Mülheim-Bundestagskandidat) und, und, und. Die Frage in Mülheim ist aber, ob endlich aus dem Schatten von OB+SPD löst und sich für die Mülheimer Probleme wieder mehr öffnet, d.h. ob er Anträge nur deshalb ablehnt, weil sie von den MBI kommen, so wie das SPD-Gehabe ist. Die MBI hoffen, dass ihr Wahlversprechen angeht, die Bezirksregierungen (RP's) abzuschaffen! Fazit der Wahl: Metrorapid, West IV, Projekt Ruhr uswusf. Alles nicht vergessen. Deshalb: **Clement hat es geschafft: SPD trotz Rüttgers abgestempelt** [Pressearchiv](#). Und "Es lebe der goldene Handschlag. NRW ist nicht filzfreier geworden. Denn so lange kaum jemand an die Öffentlichkeit gelangt, helfen auch neue Gesetze wenig" mit Filzmeister RWE und Paradebeispiel Müll als [PDF](#) (9 KB) - TAZ-NRW. [MBI-Entscheidungshilfen zur Landtagswahl](#)

23.5.05: Die **MBI-Internetseiten erfreuten sich in der Woche der Landtagswahlen sehr starker Nachfrage** und wurden von bisher 2.600.000 Zugriffen. Die höchsten bisherigen Zugriffswerte hatten von 2929 unterschiedlichen Rechnern incl. de und bei Verweisen von insgesamt 118 URL's auf MBI-Seiten, allen voran google.de mit über 7300 Verweisen, weiteren Suchmaschinen mit über 100 Verweisen. Über 11631 Verweise gab es von den Top 20 der Suchmaschinen alleine 12 verschiedene google-Suchadressen waren mit insgesamt knapp 9.700 Zugriffen. Das ungewöhnlich hohe Interesse an MBI-Seiten wegen der Landtagswahl schließen Auch die Hauptthemen standen eindeutig im Zeichen der LTW mit mind. 1000 Zugriffen. Die Top 20 der meistgelesenen MBI-Seiten: allen voran die [MBI-Entscheidungshilfen zur Landtagswahl](#), die gelesen wurden, dann die verschiedenen Filzseiten wie [der Rügerner-Artikel zum NRW-Filz mit dem Paradebeispiel Signal gegen Filz zum Ausgang des Bürgerentscheids](#), nach langer Zeit wieder die [Satire aus Mitte 2000 und seinem China-Virus](#), der über 2100mal nachgefragt wurde, 2 Seiten des [Clement Archivs](#), die [NRW-Überseite Tollhaus NRW nach Bekanntwerden des WestLB-Skandals](#). Mülheimer Themen waren zum einen [der Offene Brief](#) dabei vor allem der [Offene Brief der Vertrauensleute](#) und [die MBI-Presseerklärung](#) sowie das [Thema Altstadt Emmerich](#) incl. die [Geschichte mit der gefällten Linde](#). Außerdem gehörten zu den häufig gelesenen Seiten die [MBI-Faltblätter](#), [der Hauptbahnhof](#) und nach der turbulenten letzten Ratsitzung zum Thema MEG erneut 2 Seiten [Extrem-Filzfall Yassine: Wahlbetrug](#) und [Was gärt in der Vergärungsanlage?](#). In den Top 20 der meist gelesenen

wie fast immer auch diese Seite MH-News (über 1700 Zugriffe!). 3 Seiten wurde öfter als 2000mal die Woche öfter als 1000mal und selbst die 20igste der Top 20 noch 641mal. Das Diagramm der wöchentlichen Zugriffsdate nachzulesen als pdf-Datei  (11 KB)

23.5.05: Sprechstunde mit Dietmar



Berg, Sprecher der Bürgerinitiative „Historis

Heimaterde“, Mitglied im Gestaltungsbeirat und sachkundiger Einwohner für Denkmalschutzfragen im Pla von 17 bis 18 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1. Themenschwerpunkte: Zukunft der Heimaterd Denkmalschutz und neuem Eigentümer, Aufwertung des Bahnhofsumfeldes. Alle interessierten Bürger und B herzlich eingeladen.

22. Mai 05: Landtagswahlen in NRW:



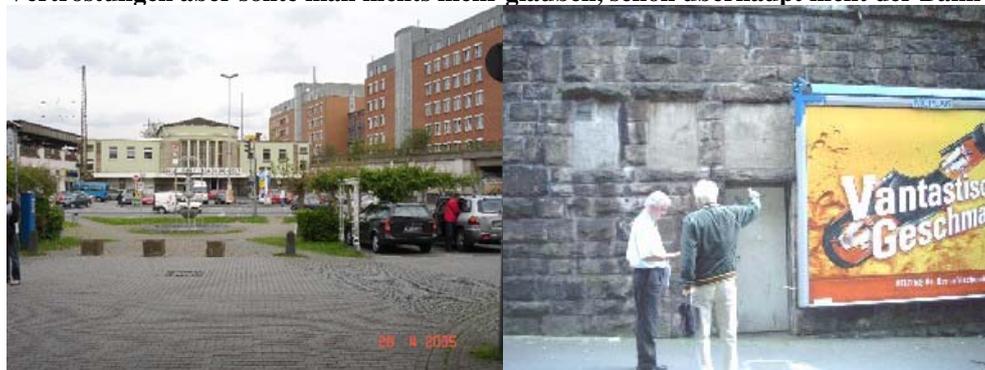
oder



*Selten gab es einen derart schlappen Wahlkampf (Peer is` leer, Jürgen zum Würgen, der mit dem Wolf tanzt, is` mit den Grünen zwischen verHöhnt und verVespert?)* Stell Dir vor es sind Wahlen und keine/r geht hin!?! Verst hoffentlich nicht! MBI rufen zur Teilnahme an der Wahl auf und MBI-Entscheidungshilfen zur Landtagswahl

20.5.05: Zwischen Wahlen und Neukonstituierung des Rates begann die Stadt Anfang Okt. letzten Jahres Hä Klöttchen abzureißen und Fakten zu schaffen, bevor anders hätte entschieden werden können. Klöttchen u Trauerspiel, nächster Akt: MBI und Anwohner sammelten daraufhin Unterschriften: “Für schnellstmögliche Verkehrsberuhigung von Klöttchen und Heißener Straße!“ als . Der parallele MBI-Antrag zur Bürger war im Nov. erfolgreich, doch es dauerte: jetzt, am kommenden Dienstag ( die Landtagswahlen sind vorbei) u Hauptschule Bruchstr.. Heute, 2 Tage vor den NRW-Landtagswahlen, in der WAZ-Mülheim die Überschrift: (SPD) entwickelt neue Ideen für den Klöttchen" und im Artikel nur SPD: Die SPD als Retter des Klöttchen Brandstifter als Feuerwehrmann! Alles nur Wahlkampfaktik mit altem Wein in fremden Schläuchen!

19.5.05: Trauerfall Hbf-Mülheim: Grünen-Vesper, noch-Minister, ist heute am Wahlkampfstand im Übergan Forum und Bahnhof, wohl mit Versprechungen für eine schönere Zukunft des Bahnhofs. Nach einem Jahrzel Vertröstungen aber sollte man nichts mehr glauben, schon überhaupt nicht der Bahn oder dem Land!



MBI-Antrag für BV 1 und Planungsausschuss, einen Maßnahmenkatalog für Sofortmaßnahmen zum „Faceli Hauptbahnhofbereichs zu beschließen. Darin enthalten auch der Vorschlag, die ehemaligen Toiletten im Gebi Gleisen wieder zu öffnen mit Eingang neben dem Taxistand unter der Hochbrücke.

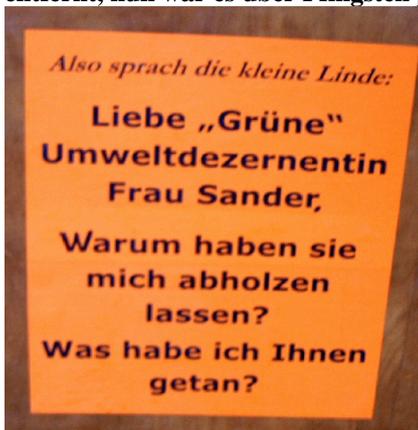
18.5.05: Steinbrück, noch-Ministerpräsident, in Mülheim. Neben dem "klaren" Nordlicht



die Mölm'schen Eigengewächse Esser, Kraft und Mühlenfeld. Der noch-Landesvater warf der CDU ein kurzes Schwieg aber zu WestLB, Metrorapid und anderen Baustellen, die Clement hinterließ. MBI-Entscheidungshi Landtagswahl

18.5.05: Der Geist der toten Linde spukt erneut am Kirchenhügel: Zweimal schon wurde das Mahnschild für entfernt, nun war es über Pfingsten plötzlich wieder da und wurde heute wieder von der Stadt entfernt.

Doch siehe da: der Lindengeist zeigt Wirkung. Die Partei der lindgrüner



nun für die nächste BV den Antrag gestellt, wieder einen Baum dorthin zu pflanzen, wo gerade erst die erst ca Linde im Vorgriff für van Emmerichs Altstadtpläne gefällt wurde, angeblich, um den Blick auf die Petrikirch

17.5.05: Die **MBI-Internetseiten erfreuten sich auch in der letzten Woche reger Nachfrage** mit fast genau 40.0 über 2750 unterschiedlichen Rechnern incl. der Suchmaschinen und bei Verweisen von insgesamt 101 URL's allen voran google.de mit über 7400 Verweisen, sowie 13 weitere Suchmaschinen mit über 100 Verweisen und den ersten 10 Suchmaschinen. Hauptthemen mit jeweils 4 Seiten in den Top 20 der meistgelesenen MBI-Seite einen der Problemfall MEG, dabei vor allem der Offene Brief der Vertrauensleute, die MBI-Presseerklärung Anträge dazu und das Thema Altstadt und van Emmerich incl. die Geschichte mit der gefällten Linde und der Stadt und MST nicht Mitglied in van Emmis Verein sein sollten. Außerdem gehörten zu den häufig gelesenen S üblichen W.C.-Presseschau, die vertane Chance zur Ämterzusammenlegung von Ordnungs- und Rechtsamt, die der bedrohten Wiese im Rumbachtal, die Mai-Ausgabe der MBI-Faltblätter, das Chaos zwischen Kanal- und S insbesondere auf der Duisburger Straße, der Rügemer-Artikel zum NRW-Filz mit dem Paradebeispiel Mülhei turbulenten Ratsitzung zum Thema MEG 3 Seiten zum Extrem-Filzfall Yassine: Überläufer und Aufsteiger, Was gärt in der Vergärungsanlage?. In den Top 20 der meist gelesenen MBI-Seiten wie fast immer auch diese (über 1900 Zugriffe!), aber auch MH-Aktuell (863mal). 6 Seiten wurden öfter als 1000mal die Woche gelesen 20igste der Top 20 noch 531mal. Das Diagramm der wöchentlichen Zugriffsdaten ab März 04 ist nachzulesen als p (11 KB)

17.5.05: Sprechstunde mit MBI-Ratsherr Hans-Georg



Hötger, u.a. Mitautor des legendären

Filzbuchs und auch maßgeblich an der Gründung der BISS zur Rettung des Freibad Styrum beteiligt und MBI-Vert Sport- und Rechnungsprüfungsausschuss, von 16.30 bis 18 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1. Themenschwerpunkte: der erfolgreiche Bürgerentscheid und seine Konsequenzen: Vorrang von Schulsaniert Ruhrbania Entlassungen als Folge der MEG-Dauer-Krise; keine weitere Bebauung in der Frischluftschneise i Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

16.5.05: Direkt gegenüber dem Schulzentrum Heißen an der Kleiststraße beginnt der Schul- und Fußweg "Zy Gärten". Dort erteilte die Stadt Thyssen-Krupp im letzten Sommer noch schnell die Baugenehmigungen zur l verblieben Gärten von "Zwischen den Gärten", kurz bevor der Konzern seinen gesamten Wohnungsbestand einen US-Fond verkaufte. Das war umstritten in der Heimat Erde. Nicht zuletzt die Mülheimer OB und die SPD den heftigen Protesten versprochen, sich gegen diese deutliche Beeinträchtigung des Charakters der denkmal Heimat Erde einzusetzen. Doch bereits 1 Woche nach den Wahlen begannen die Fällaktionen in den Gärten. R Bautätigkeiten haben den einst eher idyllischen Fußweg vollständig verändert und entwertet.

Nun ist dieser Tage folgende Schilderfolge zu



sehen:



das Straßenschild "Zwischen den Gärten", dann ein Schild für "Striktes Halteverbot" mit Pfeil Richtung Fuß dem Schild "Fußgänger-Fahrradweg" beginnt. Was genau aber soll und kann diese Schilderfolge bedeuten? Stril für Fußgänger und Radfahrer, um den Riesenkran nicht zu gefährden? Oder soll verhindert werden, dass sich jemand lehnt und dann ins Bauloch fällt? Oder sollen die Fußgänger nicht anhalten dürfen, um das städtebauliche Elend nicht zu müssen? Mülheimer Kuriositäten: Wäre auch ganz lustig, ginge es nicht um Zerstörung, die zudem basiert politischer Geschichte, mit der die SPD sehr viel Glaubwürdigkeit verspielte: vgl. u.a. Aus- und Rückblick vor Mülheim, quo vadis - Verraten und verkauft?. S. 3 als  oder "Im Versteckspiel um die Zukunft der Hei global player sein Etappenziel erreicht. Stadt und Parteien drückten wissenden Auges untätig beide Augen zu

15.5.05: Nachdem die MBI gestern eine Rückmeldung schriftlich angemahnt hatten, kam prompt zum Pfingst Antwort von OB Mühlenfeld zum MBI-Brief vom 2. Mai: "Keine weiteren Entlassungen bei der MEG! Der M wurde einstimmig so im Rat am 28.4. beschlossen, denn bei der Abfrage der Gegenstimmen hat niemand auf behauptet die OB, der MBI-Antrag wäre gegen 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (WIR) abgelehnt worden. N Regeln der Demokratie irrt die OB und in den laufenden (Geheim-)Verhandlungen mit Remondis über ein Sa für die MEG muss also der Mehrheitsgesellschafter Stadt dafür sorgen, dass weitere Entlassungen ausgeschlo MBI werden zum einen Zuschauer aus der Ratsitzung bitten, sich als weitere Zeugen zur Verfügung zu stellen zweiten die Kommunalaufsicht auffordern, die OB unverzüglich über Abstimmungsverfahrens - und zählregg und sie anzuweisen, den gültigen Beschluss umzusetzen. So leid es uns tut, Frau Mühlenfeld, wenn ihre SPD-C zu feige oder sonstwas waren, um bei der Abstimmung die Hände bzw. Stimmkarten so hochzuheben, wie ihr so ist das ihr parteiinternes Problem. Für uns bzw. die MEG-Mitarbeiter gilt der Beschluss, der sogar einstimmig wurde!

14.5.05: MBI -Infostand von 11 bis 13 Uhr auf der Schloßstr./Ecke Kohlenkamp, Höhe Kugel. Themenschwer erfolgreicher Bürgerentscheid gegen weitere Privatisierungen und die Schlussfolgerungen: **Vorrang von Schu gegenüber Ruhrbania**, besonders in Zeiten extremer Verschuldung der Stadt, **Altstadt in den Mittelpunkt, doch Gutsherrenart**, Keine weitere Bebauung der **Frischluftschneise im Rumbachtal**, **Pöstchenhuberei im alten Trot Haushaltsdebakel?**, Schrumpfende Bevölkerungszahlen, Investorenrückzüge wie bei der Gagfah, Bauruinen v und dennoch immer weiter Bebauungspläne für Frei- und Grünflächen, jetzt **Kuhlen-/Kreuzstr.**, demnächst I Str./Fünterweg und Neptunweg/Mergelstr. und, und .....!? Wozu? MBI-Flugblatt zum Infostand: Schwerpunkt N  (130 KB)

12.5.05: **In nur 10 Tagen ist die für ganz Deutschland entscheidende NRW-Landtagswahl. Doch man hat selten e schlappen Wahlkampf gesehen. (Peer is` leer, Jürgen zum Würgen, der mit dem Wolf tanzt is` selber schuld und zwischen verhöhnt und verVespert?)** Stell Dir vor es sind Wahlen und keine/r geht hin!? Verständlich, aber ho Die MBI rufen zur Teilnahme an der Wahl auf und stellen **Entscheidungshilfen** zur Wahl vor.



Wahlkämpfe müssten auch Bilanzen der letzten Legislaturperiode sein, d.J

Metrorapid, WestLB, HDO, Planet of Vision, Projekt Ruhr, das Vox-Abenteuer usw... Doch nichts davon wir von niemandem präsentiert!

11.5.05: Im Oktober sammelten MBI und Anwohner **Unterschriften "Für eine schnellstmögliche Verkehrsber Klöttchen und Heißener Straße"** und die MBI beantragten parallel dazu eine Bürgerversammlung im 1. Qu hundert Unterschriften kamen in kurzer Zeit zusammen und im November stimmten **Bezirksvertretung und Planungsausschuss einstimmig für den MBI-Antrag**. Diese Bürgerversammlung zum Thema „Verkehrsberuh Gestaltung für Klöttchen und Heißener Straße“ wird nun am Dienstag, dem 24. Mai, um 19 Uhr in der Aula Bruchstraße stattfinden, nachdem wir die etwas widerwillige Verwaltung immer wieder an den Beschluss eriri Die MBI hoffen auf eine rege Beteiligung der Bürger und auf viele Anregungen für Politik und Verwaltung.

10.5.05: **Akteneinsicht des MBI-Sprechers in die Kauf- bzw. Grundstückstauschverträge zum Grundstückstau des Wanderwegs im Rumbachtal**. Mündliche Nebenabsprachen sind laut Notarvertrag nicht getroffen wurde: **Wanderweg und Bauabsichten auf der Wiese Rumbachtal/Im Look in keinem kausalen oder sonstwie geartet Zusammenhang stehen und Schadensersatzansprüche lassen sich daraus logischerweise nicht herleiten, wie si Raum gestellt hatte**. Somit zählen zur Aufhebung des Landschaftsschutzes alleine Aspekte der **Innenstadtdur steht auf S. 110 des KVR-Klimagutachtens unter 4.3.3.14 Kaltlufteinzugsgebiet Rumbachtal**: "In zahlreichen wurden die positiven Wirkungen des Rumbachtals auf die Innenstadtbelüftung nachgewiesen. .... Um die Wi Belüftungsystems nicht zu gefährden, ist eine Bautätigkeit in dem Kaltlufteinzugsgebiet in jedem Fall zu vermeiden sowohl Einzelhausbebauung als auch größere zusammenhängende Siedlungsgebiete, Straßen oder sonstige versiegel ..... Als lufthygienische Vorsorgemaßnahme sollten alle Emmissionen im Kaltlufteinzugsgebiet nach Möglichk werden. Damit verbietet sich sowohl weitergehender Kfz-Verkehr als auch die Ansiedlung von Hausbrand-, Gewerb Industrieemittenten." **Das ist eindeutig und jede Bebauung der Geldermann-Wiese verbietet sich.**



10.5.05: Der Wettbewerb für das sog. **interkommunale Gewerbegebiet am Flughafen (Brunshofstr.)** läuft und kosten. Eine Jury, die laut WAZ hochkarätig besetzt sein soll, von der aber unklar ist, wer sie bestimmt hat, s aus 11 Modellen den Siegerentwurf auswählen. Auf 6,5 ha Mülheimer und Essener Gelände sollen "innovativ und Dienstleistungsbranchen mit internationaler Ausstrahlung" angesiedelt werden. Laut M&B-Wirtschafts Schnitzmeier soll es Nachfragen aus der Gesundheitswirtschaft (Dr. Seibels Privatklinik) und für flugaffines ( Gerade bei letzterem klingeln die Alarmglocken, denn davon war beim Beschluss des Wettbewerbs keine Red davon, ob es sich um eine **Nachfrage von Wüllenkemper** handelt, der ja bekanntlich seine alten Düsenmaschi

**Köln in Mülheim parken und warten möchte, darf das geplante Gewerbegebiet nicht als Einstieg von hinten f Flughafenausbau mißbraucht werden!**

10.5.05: Anwohner der Liverpoolstraße im ”Wohnpark Witthausbusch” (MH-Holthausen) auf dem ehemalig Kasernengelände haben eine Petition an den Landtag gerichtet, den Bebauungsplan zu ändern und dabei u.a. vorgesehene Bebauung des Exerzierplatzes hinter Cafe Schwager ganz oder teilweise zu verzichten.



Die Forderung, den Bebauungsplan dazu zu ändern und auf und mit den heute real dort lebenden Menschen haben die MBI seit dem Jahr 2000 mehrfach gestellt, was aber mit immer anderen Ausreden abgelehnt wurde sich logischerweise auf diese Unterstützung durch die Betroffenen. Sie wiederholen gleichzeitig ihre Forderung zu ziehen über das Gesamtprojekt. Dazu auch Kandidatenbrief für die Kommunalwahl am 26.9.04 von Annet Wahlkreis 6 (Holthausen), speziell an die Bewohner des ”Wohnpark Witthausbusch” als 

9.5.05: Die **MBI-Internetseiten erfreuten sich auch in der letzten Woche reger Nachfrage** mit ca. 35.000 Zugriffen unterschiedlichen Rechnern incl. der Suchmaschinen und bei Verweisen von insgesamt 92 URL`s auf MBI-Seite google.de mit über 6100 Verweisen. Hauptthemen mit jeweils 4 Seiten in den Top 20 der meistgelesenen MBI-Seiten der Problemfall MEG, dabei vor allem der Offene Brief der Vertrauensleute, die MBI-Presseerklärung, Anträge dazu und das Thema Altstadt und van Emmerich incl. die Geschichte mit der gefällten Linde und der Stadt und MST nicht Mitglied in van Emmis Verein sein sollten. Außerdem gehörten zu den häufig gelesenen Seiten üblichen W.C.-Presseschau, vor allem die vertane Chance zur Ämterzusammenlegung von Ordnungs- und Rechnungswesen (1250mal gelesen), die Fast-Rettung der bedrohten Wiese im Rumbachtal, die Mai-Ausgabe der MBI-Faltblätter zwischen Kanal- und Straßenbau, insbesondere auf der Duisburger Straße, der Rügemer-Artikels zum NRW-Paradebeispiel Mülheim und nach der turbulenten Ratsitzung zum Thema MEG die Seite Überläufer und Au Extrem-Filzfall Yassine. In den Top 20 der meist gelesenen MBI-Seiten wie fast immer auch diese Seite (MH-N Zugriffe!), aber auch MH-Aktuell (818mal). 6 Seiten wurden öfter als 1000mal die Woche gelesen, 18 mehr als selbst die 20igste der Top 20 noch 446mal. Das Diagramm der wöchentlichen Zugriffsdaten ab März 04 ist nachzu  (11 KB)

9.5.05: Sprechstunde mit Heide Lore



Godbersen, MBI-Ratsfrau und umweltpol

Sprecherin, von 17 bis 18 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1. Themenschwerpunkte: Entlassung MEG-Dauer-Krise; keine weitere Bebauung in der Frischlufschneise im Rumbachtal. Alle interessierten Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

8.5.05: Traditioneller Flohmarkt in den Ruhranlagen und seit Jahren bei gutem Wetter die Hölle los auch zum Wasserbahnhof und der Eisenbahnbrücke, auf dem Teilstück der Ostruhnanlagen, das für Ruhrbania zur ”Frischlufpromenade” mit angrenzenden zusätzlichen Wohn- und Geschäftshäusern werden soll. Käme dieses wirklich, würde der Trödel in den Ruhranlagen demnächst abrupt an der Schlossbrücke enden, denn ab da wären Luxuswohnungen im Stadtbad, u.a. wo heute das Kino Rio ist, dahinter dann ein Hafenbecken für Luxusyacht riesige Blockbebauung, wo heute Parkanlage und Ruhrstraße sind, mit Außengastronomie zur Ruhr hin. Da ja Allerweltströdel wie heute nicht mehr hin! Doch zum Glück gab es in der Vergangenheit bereits ganz viele Plan Wettbewerbe zur Mülheimer Innenstadt, die fast alle an ihrem Größen- oder Betonwahn scheiterten, vgl. Ur-1974: verblasste Mülheimer Träumereien zur Innenstadt

6.5.05: Einstimmig beschloss der Rat am 28.4. die Akteneinsicht für den MBI-Sprecher L. Reinhard in die Kauf Grundstücksstauschverträge der Stadt mit Bauer Geldermann zu seinen Wiesen im Rumbachtal zur Klärung evtl. Entschädigungsansprüchen, wie sie die CDU in den Raum gestellt hatte. Bekanntlich hatte die CDU die Akteneinsicht über die Rücknahme des Landschaftsschutzes wegen angeblichem Beratungsbedarf verschieben lassen, nachdem Umweltausschuss deutlich überstimmt wurde! Die Wiese liegt an zentraler Stelle in der Frischlufschneise zur Innenstadt. Der Bauer möchte sie für Luxuswohnhäuser versilbern. Doch die Akteneinsicht fiel aus, weil der Mensch beim Immobilienservice krank wurde und die Akten angeblich mit nach Hause genommen hatte.

5.5.05: 8. Mülheimer Fahrradfrühling von 9 bis 17 Uhr auf der Schleuseninsel, auch mit MBI-Infostand. Leid Landtagswahlkampf mit den (Alt-)ParteienkandidatInnen auf der Bühne. Die Grünen hatten gar Claudia Roth Stand. Genau das Richtige zum Vaddertach, gell?

4.5.05: **Keine weiteren Entlassungen bei der MEG!** MBI-Antrag dazu wurde einstimmig so beschlossen! In den Verhandlungen mit Remondis über ein Sanierungskonzept für die MEG muss also der Mehrheitsgesellschaft sorgen, dass weitere Entlassungen ausgeschlossen werden!

3.5.05: Endgültige Entscheidung zur umstrittenen Rumbachtalwiese wurde erneut verschoben wegen angeblich Beratungsbedarf der CDU und Akteneinsicht für MBI-Sprecher per Ratsbeschluss noch in dieser Woche

2.5.05: Die **MBI-Internetseiten hatten in der letzten Woche erneut einen starken Besuch** mit ca. 38.600 Zugriffen 2900 unterschiedlichen Rechnern incl. der Suchmaschinen und bei Verweisen von insgesamt 97 URL's auf MBI voran google.de mit knapp 6800 Verweisen. Hauptthemen mit jeweils 4 Seiten in den Top 20 der meistgelesenen waren zum einen der Problemfall MEG, dabei vor allem der Offene Brief der Vertrauensleute, die MBI-Presenoten, die MBI-Anträge dazu und das Thema Altstadt und van Emmerich incl. die Geschichte mit der gefällten Linde Antrag, dass Stadt und MST nicht Mitglied in van Emmis Verein sein sollten. Außerdem gehörten zu den häufigsten neben der üblichen W.C.-Presseschau, die vertane Chance zur Ämterzusammenlegung von Ordnungs- und Rettung bedrohte Wiese im Rumbachtal, der höchst bedenkliche B-Plan der ex-Sonnensiedlung auf dem giftigen Chaos zwischen Kanal- und Straßenbau, insbesondere auf der Duisburger Straße und vor allem der Rügerner-NRW-Filz mit dem Paradebeispiel Mülheim. In den Top 20 der meistgelesenen MBI-Seiten wie fast immer auch MH-News (über 2700 Zugriffe!), aber auch MH-Aktuell (745mal). 11 Seiten wurden öfter als 1000mal die Woche selbst die 20igste der Top 20 noch 475mal. Das Diagramm der wöchentlichen Zugriffsdaten ab März 04 ist nachzufilei  (11 KB)

1.5.05: "Heraus zum 1. Mai" annoncierte früher ein gewisser Fritz Teufel jedes Jahr in der TAZ, als er noch saß. Auf dem Mülheimer Rathausplatz wie jedes Jahr ab 11 Uhr die Mai-Kundgebung des DGB und wie jede die MBI mit einem Infostand vertreten. Das zuge



"Keine Sanierung der MEG auf dem Rücken der Beschäftigten! Der Geist der gefällten Linde spukt in der Altstadt Rumbachtal u.v.m." als  (141 KB).



Vom letzten 1. Mai

dieser Kollege sein Anliegen. Zu dem Thema auch MAZ - Mülheimer Arbeitslosen Zeitung, Ausgabe 01/05: "Mülheim: Die Stadt, das Gesetz und das Chaos" als Zip-Archiv (500 KB) oder über [www.arbeitslosenzeitung.de](http://www.arbeitslosenzeitung.de) gepiffen wurde bei OB Mühlenfelds Ansprache, die u.a. sagte: "Ich spreche noch aus Überzeugung". Was sie sagen wollte?

29.4.05: Der Verein zur Förderung der Mülheimer Altstadt wurde unter Federführung des Herrn von Emme Den Antrag der OB, dass die Stadt Mitglied im Verein werden solle, zog sie noch in der Ratsitzung ohne Begr Einsicht oder was? Im Einladungsflyer (erstellt und gedruckt von der Stadtochter MST) für die Gründungs steht, dass die Stadt und die MST bereits Mitglied des zu gründenden "Vereins zur Förderung der Mülheime - Mitgliedsbeitrag jeweils 150 Euro. Das wird nun wohl nix. Ist auch gut so, wenn die Stadt ihre Neutralität b ganz wenige Bürger, aber viele Funktionäre waren gekommen. Ähnlich die illustre Schar der 31 Gründungs Frau Mühlenfeld, Esser, Rehmann, Pfaff und van Emmerich bis zu Pins und Breckling, Geschichts-, Freichtb

Kks. und MWB.



Großes hat man vor und van Emmerich will auch einen unge

an der Hand haben, der größere Bauprojekte machen würde. Als erstes soll die (Rück-)verlegung der Jobssäule Petrikirche incl. Nachbau des zugehörigen ehemaligen Körtum-Brunnens umgesetzt werden. Eine Imitation wurde symbolisch und pressewirksam direkt vor der Vereinsgründung bereits aufgestellt. Beschlossen wurde: Rückverlegung des Jobs auf MBI-Antrag hin bereits Ende 2000! Heute steht die Säule unscheinbar an der Ebert-Str.



28.4.05: **Ratsitzung: Hauptpunkt Entlassungen bei der heruntergewirtschafteten MEG**



und den MBI-Anträgen zu Handlungsoptionen zur MEG-Sanierung . Eine turbulente Sitzung mit überfüllten Fluren, vielen Transparenten und einem blamablen SPD- und Aufsichtsratschef Wiechering, der sich als groß aufspielen wollte, aber zum Desaster nichts beigetragen haben will. Nur die FDP stimmte nicht dafür, die Übe aus 2000 mit Rückkehrrechten anzuwenden, auch wenn die rechtliche Beurteilung, ob dies zwingend sei, unte gesehen wird. Der MBI-Zusatzantrag, für die Sanierung keine weiteren Entlassungen in Kauf zu nehmen, wurde abgestimmt: MBI, Grüne und WIR (12 Ratsvertreter) stimmten dafür und bei der Gegenprobe hob sich kein frage genauso fix nach Enthaltungen, ebenfalls keine Hand oben und ging zum nächsten TOP über. Auf Nachfrage für sie wäre klar gewesen, dass der Antrag bei nur den 12 Ja-Stimmen abgelehnt sei und fuhr fort im Programm ist also noch nicht wirklich erledigt, die MBI bleiben am Ball. Zur MEG-Zukunft aber wieder keine Auskunft noch einmal auf den Offenen Brief der Vertrauensleute hingewiesen werden muss. Außerdem in der Ratsitzung Änderung des Solidarpakts für den Aufbau Ost im Interesse der Ruhrgebietsstädte und die OB zu beauftragen entsprechenden Antrag beim kommenden Städtetag vom 31. Mai bis 2. Juni zu stellen (wurde `mal wieder vorgestimmt, wie peinlich!), der Antrag auf Akteneinsicht in die Verträge zu Rumbachtal/Im Look im Zusammenhang Grundstückstausch für den Wegeneubau(einstimmig angenommen, während die letztendliche Entscheidung wegen vorgeschobenem Beratungsbedarf der CDU)) und der als Eilantrag Ende Feb. verschobene Antrag, der ihre 100.000 Euro RWE-Aufsichtsratsgelder an die Stadt abzuführen (hat der Innenminister inzwischen per 1 Sinne erledigt!). Der Antrag zur baldigen Rückverlegung der Jobssäule vor die Petrikirche wurde bereits im Kult positiv entschieden. Kurzfristig hat die OB den Antrag vorlegen lassen, dass die Stadt Mitglied im Altstadt-Verein van Emmerich werden soll, wie es im Einladungsflyer bereits angegeben ist! (nahm die OB freiwillig von der Akteneinsicht bis Panik schließen läßt!) Zusammengefasst: Aus MBI-Sicht eine sehr erfolgreiche Ratsitzung mit dem Auftrag, an dem Schutz der MEG-Belegschaft dran zu bleiben.

Liste von Links zu aktuellen Dokumenten

- MBI-Faltblatt 6/06: "MEG: Ent- oder Versorgung, je nachdem für wen?" als [PDF](#) (118 KB)
- "Die Stadt der 1000 Gefeuerten " - Nirgendwo sind die Probleme so sichtbar wie in der alten SPD-Hochschule Gelsenkirchen als [PDF](#) (100,2 KB) -Zeit-Artikel Mai 05
- [MBI-Entscheidungshilfen zur Landtagswahl](#)
- ["Super"minister W. Clement im W.C.-Pressearchiv](#)
- [Diskussionsforum zum Thema Feinstaubbelastung unter http://www.feinstaubbelastung.com](#)
- ["Ignoranz vom Feinsten: Grenzwerte antiquiert, Messmethoden umstritten und mit großem Aufwand Staub herausfiltern" - Zeit-Artikel Mai/05 zu Feinstäuben als PDF \(81,6 KB\)](#)
- MBI-Faltblatt 5/05: "Keine Sanierung der MEG auf dem Rücken der Beschäftigten! Der Geist der gefspukt in der Altstadt; Erfolg im Rumbachtal u.v.m." als [PDF](#) (141 KB)  
aktualisierte Fassung zum Infostand am 14.5.05: Schwerpunkt MEG-Desaster als [PDF](#) (130 KB)
- MAZ - Mülheimer Arbeitslosen Zeitung, Ausgabe 01/05: "Hartz IV in Mülheim: Die Stadt, das Gesetz als [Zip-Archiv](#) (500 KB) oder über [www.arbeitslosenzeitung-mh.de](#)
- Saarbrücker Resolution, die auch die MBI unterstützen: "Weg mit Hartz IV! Dieses Gesetz ist ein Motiv sozialer Unfrieden! " als [PDF](#) (35 KB)
- TAZ-NRW-Serie "Wahlhilfe - Bananenrepublik NRW?": Unter der Überschrift "Es lebe der goldene NRW ist nicht filzfreier geworden. Denn so lange kaum eine Verflechtung an die Öffentlichkeit gelang neue Gesetze wenig" wird das RWE als Filzmeister und Mülheim als Paradebeispiel beleuchtet. Und d lobend erwähnt. Nachzulesen als [PDF](#) (9 KB) - 22.4.05
- MBI-Flugblatt 3/05: "Schulsanierung statt Ruhrbania! - Schlussfolgerungen aus erfolgreichem Bürgere Haushaltskatastrophe" als [PDF](#) (112 KB)
- Werner Rügemeier in Junge Welt: "Signal gegen Filz: Mülheim an der Ruhr: Erster vorbeugender Bürger gegen Privatisierung erfolgreich. Rat und Verwaltung zumindest für zwei Jahre an Abstimmung gebunden (58 KB) - 1.3.05
- MEG Mülheims Bermuda-Dreieck an der Pilgerstraße, auch als [PDF](#) (58 KB)
- MBI-Organklage gegen die undemokratische und verfassungswidrige Zusammensetzung der Mülheimer auch als [PDF](#) (84 KB)  
Stellungnahme des MH-Rechtsamts zur MBI-Organklage als [PDF](#) (626 KB)  
MBI-Schriftsatz zu der Stellungnahme als [PDF](#) (66 KB)

### Leftovers aus März/April 2005

26.4.05: Wenn weder Sparen noch Haushaltssanierung angesagt sind ..... weder bei der Stadt noch bei deren Aufsichtsbehörde! Sozialamtsleiterstelle neu besetzt: Pöstchenhuberei mit Düsseldorfer Segen und Umschicht IV als Alibi!

26.4.05: Planungsausschuss, u.a. mit dem Problem der geplanten riesigen Reiteranlage Winsterstr./Oemberg : Naturschutzgebietes Wambachtal. Man darf gespannt sein, ob die Investoren eine abgespeckte Version anbieten MBI und Grünen auch die SPD Bedenken hatte (*Entscheidung wurde vertagt*) . Außerdem der MBI-Antrag, ein Gesamtkonzept vorzulegen, wie der zeitliche Ablauf der verschiedenen geplanten Baumaßnahmen auf der ge Duisburger Straße und insbesondere der dazugehörigen Straßensperrungen aussehen soll und Antrag an den Planungsausschuss auf Akteneinsicht in die Kauf- bzw. Grundstückstauschverträge zur Wiese im Rumbachtal der Frage von evtl. Entschädigungsansprüchen (*kommt im Rat am Do., ansonsten heiße Diskussionen mit der C Verlierer*) . Außerdem auf der Tagesordnung: der Auslegungsbeschluss für den höchst problematischen B-Plan /Kreuzstr., die ehemalige Solarsiedlung "auf dem Giftmüll" (SPCDFPUGrüne stimmten dafür gegen Sinn und der Antrag, einen städtebaulichen Wettbewerb für den maroden Hauptbahnhof auszuloben (*wurde gegen nur beschlossen*), während im darauf folgenden Punkt die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes für insgesamt üb bereits beschlossen werden soll (wurde aber noch einmal vertagt).

25.4.05: Spenden für den Wiederaufbau einer Schule in Mullaitivu an der tamilischen Nordostküste von Sri Lanka  
Annette Klövekorn (MBI-Vorstand) und Werner Helmich (Grüne) i



insgesamt 2300 Euro zweckgebunden an Frau Bruckmann (Mitte) vom Friedensdorf Oberhausen, das mithilfe tamilischer wie auch dem singhalesischen Teil Sri Lankas aufzubauen. Ein Ziel dabei ist auch die Vernetzung

um dadurch die Wiederversöhnung der Volksgruppen zu fördern.

19.4.05: Auf MBI-Nachhaken hin wird nach 10 Jahren endlich die Renaturierung von Halbach/Buschbach als Ausgleichsmaßnahme für die Zerstörung des Landschaftsschutzgebietes an der Ruhrorter Straße (für Hofer, etc.) durchgeführt! vgl. MBI-Kandidatenbrief für Speldorf-Nordwest als  (93 KB). Neben der Rennbahn



wird der Bachlauf wiederhergestellt, denn der Halbach w

an der Ruhrorter hinter VW Schulz in den Abwasserkanal geleitet! Ursprünglich verlief er aber südlich der I den Buschbach mit auf und speiste den Raffelbergteich mit. Der Buschbach nimmt auch Wasser von den Übe auf der Duisburger Str./ Höhe ex-Kleemarkt mit auf. Es bleibt zu hoffen, dass die häufigen Probleme mit dem etwas weniger und billiger werden mit der Renaturierung. Es bleibt zu hoffen, dass die Renaturierung des Halba Stückwerk wird und als Torso endet wie der parallel verlaufende Fahrrad-Fußweg, der vom Raffelberg kommend jäl Str. endet und irgendwo an der Lutherstr. weitergeht. Dazwischen, neben der Kirche und ein ganzes Stück weiter die liegt ein begonnenes Teilstück seit Monaten brach und auf der Lutherstr. passt zur restlichen Verbindung der Teile k **Im Umweltausschuss wurde der Punkt "Renaturierung Halbach" ohne Kommentar von der TO genommen. ] Gutes vermuten und deutet auf den nächsten Torso hin!**

11.4.05: Ab heute ist die Duisburger Straße zwischen Ruhrorter/Karlruher Str. und Blätterweg nur noch in Ri befahrbar, weil der seit Jahrzehnten überfällige Kanalneubau beginnt. Seit Jahren sind bei jedem größeren R Blätterweg und Siepenstr. Keller und Straße überflutet, weil der Abwasserkanal von 1913 viel zu klein ist.



Doch auf der Duisburger Straße und wichtigen Nebenstraßen wie Saarner oder Ruhrorter Str. stehen noch m Baumaßnahmen an, die auch Straßensperrungen erforderlich machen werden: von Umbau der Mühlenbergk Einfahrt zum Gewerbepark Duisburger Str. incl. Feuerwehrezufahrt, Abriss der Eisenbahnbrücke am Speldo zur Verlegung der Straßenbahnschienen der Linie 901 zwischen Speldorfer Bahnhof und Monning. Deshalb I den Antrag gestellt, ein Gesamtkonzept vorzulegen, wie der zeitliche Ablauf der verschiedenen geplanten Bau der gesamten Duisburger Straße und insbesondere der dazugehörigen Straßensperrungen aussehen soll.

8.4.05: An verschiedenen Straßen Mülheims werden z.Zeit die Kanäle saniert und erneuert mit den zugehörig Straßensperrungen und Umleitungen. Im Dichterviertel sind seit Jahren Straßen gesperrt wie zur Zeit Kreuz in der Altstadt ist der Lohscheidt schon sehr lange gesperrt, in der Heimerde sind ebenfalls seit über 1 Jahr Straßenstücke, u.a. der Kleiststr., gesperrt, die Gracht ist gesperrt, ab nächster Woche wird die Duisburger S Richtung gesperrt, ab nächstem Jahr soll mit den Kanalarbeiten die Friedrich-Ebert-Straße gesperrt werden. Verkehrslenkung Innenstadt sicherlich eine Riesenaufgabe darstellt. Doch bereits jetzt treten Koordinationsj zwischen Kanal- und Straßenbau auf. Deshalb fordern die MBI die baldige Vorlage eines Kanalbauprogramm Plänen von Stadtplanern und Tiefbauamt so koordiniert wird, dass es weder zu verkehrlichen Engpässen ko dass die gleichen Straßen innerhalb weniger Jahre mehrfach gesperrt oder teilgesperrt werden.

April 05: MBI-Internetseiten feiern 5. Geburtstag: Der Boom auf die MBI-Internetseiten ist ungebrochen mit Rekordwerten! Knapp 4 Mio. Zugriffe, die letzte Mio in nur 7 Monaten bei einem sensationellen Schnitt von i Zugriffen pro Woche bisher in 2005!

18.3.05: Speldorfer Ärgernis Lankermann und kein Ende? Kübel weg reicht nicht!



12.3.05: **Die Frage zu den Kosten der 3 Gutachterbüros zu Ruhrbania beantwortete die Dezernentin nicht! Fa Sicht:** "Ruhrbania bringt Impulse?" Für wen außer für die vielen Gutachterbüros

**Verkehrskonzept ist weder bezahlbar, noch schlüssig!** Außerdem stellte die Dauerberaterfirma ECON-CONS Schlussfolgerungen aus ihrer über 40.000 Euro teuren Kaufkraftanalyse für Mülheim vor und schlug doch all Riesenbaumarkt von ca. 15.000 qm Verkaufsfläche auf dem Mannesmanngelände in Styrum Neustadt-/Düm